

Castel Gandolfo und Grottaferrata

Es geht zum Sommersitz des Papstes und zu einem alten Kloster in den Albaner Bergen. Diese Region liegt ganz nahe bei Rom und ist in der Sommerzeit sehr beliebt bei den Römern für kleine Ausflüge.

Die Päpste haben die heiße Zeit im Sommer immer in der Residenz am Lago Albano verbracht. Die Kühle des Sees ist merklich spürbar. Es bleibt auch sicherlich Zeit, nachdem Rundgang in der Stadt und einem leckeren Eis mit Blick auf die Anlage, selbst in den See zu steigen (evtl. sind hier drei Euro für die Benutzung zu zahlen). Der Apostolische Palast von Castel Gandolfo öffnet seine Tore zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Das Angebot richtet sich an einzelne Besucher und Gruppen, die an einer kollektiven Besichtigung mit Audioguide teilnehmen möchten. Außer dem Päpstlichen Apartment erwarten die Besucher hier 500 Jahre Papstgeschichte - erzählt von einem mehrsprachigen Audioguide, der sie auf einem Rundgang ohne Führer begleitet, bei dem sie Gemälde, Zimelien, liturgische Gewänder, Uniformen und Kuriositäten bewundern können. Zu den Ausstellungsstücken gehört auch die Sänfte von Papst Pius IX. und der BMW, den Papst Wojtyla bei seinen Sommeraufenthalten im Schloss benutzte.

Ganz in der Nähe liegt die Klosteranlage von Grottaferrata. Über Jahrhunderte hinweg haben hier Mönche die Einheit der Kirche gelebt. Sie stammen eigentlich aus dem griechisch-byzantinischen Reich und haben über 1000 Jahre die Treue zu Rom gehalten!